



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)**

108 (6.3.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-244024](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-244024)



einmal herein gehalten. Die Überbergung und Verpflegung der Soldaten... Die Besetzung der Besatzung...

Die Politik ist von der Diktatorverwaltung abhängig und... Die Besetzung der Besatzung...

Der Optimismus hinsichtlich der internationalen Lage... Die Besetzung der Besatzung...

Man hat in Frankreich zu laut behauptet, daß Italien... Die Besetzung der Besatzung...

Göring in San Remo

Jahrhundertliche Deutschen heißen ihn willkommen... Die Besetzung der Besatzung...

Autoschau 1939 geschlossen

Über 825 000 Besucher zählten einen Rekordbesuch... Die Besetzung der Besatzung...

Einer, der nicht genug bekommt:

Roosevelts Aufrüstungsfanatismus

Jast jeden Tag eine neue Rüstungskreditforderung

In einem Schreiben an den Staatspräsidenten... Die Besetzung der Besatzung...

Suom wird nicht besetzt

Der Plan, Suom zu besetzen, ist nunmehr... Die Besetzung der Besatzung...

Serfegung in Nemees und Marine

Die „New York Times“ berichtet, daß zur Zeit... Die Besetzung der Besatzung...

Rom stellt die Verantwortlichkeit fest:

Gefährlicher Schwebeszustand von Krieg und Frieden!

Su Optimismus kein Anlaß - Die Rüstungen der Demokraten führen fast zwangsläufig zum Kriege!

Rom, 6. März.

Der Optimismus hinsichtlich der internationalen Lage... Die Besetzung der Besatzung...

Man hat in Frankreich zu laut behauptet, daß Italien... Die Besetzung der Besatzung...

Nach römischer Auffassung, die von der Sonntag... Die Besetzung der Besatzung...

Das solche Einschüchterungsversuche nicht die ge... Die Besetzung der Besatzung...

Daß die autoritären Staaten ihre Rüstungen... Die Besetzung der Besatzung...

Daß ihre berechtigten Forderungen nicht durch die... Die Besetzung der Besatzung...

„Gazzetta del Popolo“ polemisiert gegen die Be... Die Besetzung der Besatzung...

Es fordert, daß Frankreich sofort ohne Zögern... Die Besetzung der Besatzung...

Man muß ein Risiko auf sich nehmen, wenn man... Die Besetzung der Besatzung...

Der ehemalige Innenminister Senator Daza... Die Besetzung der Besatzung...

Mit 674 Stimmen gegen 190 Stimmen wurde... Die Besetzung der Besatzung...

Mit 408 gegen 114 Stimmen wurde eine anke... Die Besetzung der Besatzung...

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Te... Die Besetzung der Besatzung...

Ursprünglich war im Sommer vorigen Jahres... Die Besetzung der Besatzung...

Handlung einbereiteter Bevölkerung zu sprechen, als... Die Besetzung der Besatzung...

Die antifranchosen Darlegungen der Presse be... Die Besetzung der Besatzung...

Generalkonferenz in Tunis

Der Oberkommandierende der nordafrikanischen... Die Besetzung der Besatzung...

Frankreichs kriegerische Sozialisten

Ob es Krieg gibt, ist ihnen „eierlei“ - Alte Volk... Die Besetzung der Besatzung...

Dr. J. B. P. Pariser Vertreter

Die Sozialdemokratische Partei Frankreichs hat... Die Besetzung der Besatzung...

Die Diskussion, die in voller Unordnung verlief... Die Besetzung der Besatzung...

Er fordert, daß Frankreich sofort ohne Zögern... Die Besetzung der Besatzung...

Man muß ein Risiko auf sich nehmen, wenn man... Die Besetzung der Besatzung...

Der ehemalige Innenminister Senator Daza... Die Besetzung der Besatzung...

Mit 674 Stimmen gegen 190 Stimmen wurde... Die Besetzung der Besatzung...

Mit 408 gegen 114 Stimmen wurde eine anke... Die Besetzung der Besatzung...

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Te... Die Besetzung der Besatzung...

Ursprünglich war im Sommer vorigen Jahres... Die Besetzung der Besatzung...

Die nationale Zeitung „Kofumin Shimun“... Die Besetzung der Besatzung...

Die nationale Zeitung „Kofumin Shimun“... Die Besetzung der Besatzung...

Die nationale Zeitung „Kofumin Shimun“... Die Besetzung der Besatzung...

Am 1. März wurde durch Vertreter der deutschen... Die Besetzung der Besatzung...

Im Paragraph 1 dieses Vertrages war vorzue... Die Besetzung der Besatzung...

Am 4. März wurde durch Vertreter der deutschen... Die Besetzung der Besatzung...

Im Paragraph 1 dieses Vertrages war vorzue... Die Besetzung der Besatzung...

Am 4. März wurde durch Vertreter der deutschen... Die Besetzung der Besatzung...

Im Paragraph 1 dieses Vertrages war vorzue... Die Besetzung der Besatzung...

Am 4. März wurde durch Vertreter der deutschen... Die Besetzung der Besatzung...

Im Paragraph 1 dieses Vertrages war vorzue... Die Besetzung der Besatzung...

Am 4. März wurde durch Vertreter der deutschen... Die Besetzung der Besatzung...

Im Paragraph 1 dieses Vertrages war vorzue... Die Besetzung der Besatzung...

Am 4. März wurde durch Vertreter der deutschen... Die Besetzung der Besatzung...

Im Paragraph 1 dieses Vertrages war vorzue... Die Besetzung der Besatzung...

Am 4. März wurde durch Vertreter der deutschen... Die Besetzung der Besatzung...

Im Paragraph 1 dieses Vertrages war vorzue... Die Besetzung der Besatzung...

Am 4. März wurde durch Vertreter der deutschen... Die Besetzung der Besatzung...

Im Paragraph 1 dieses Vertrages war vorzue... Die Besetzung der Besatzung...

Am 4. März wurde durch Vertreter der deutschen... Die Besetzung der Besatzung...

Im Paragraph 1 dieses Vertrages war vorzue... Die Besetzung der Besatzung...

Am 4. März wurde durch Vertreter der deutschen... Die Besetzung der Besatzung...

Im Paragraph 1 dieses Vertrages war vorzue... Die Besetzung der Besatzung...

Am 4. März wurde durch Vertreter der deutschen... Die Besetzung der Besatzung...

# DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE



**General der Infanterie a. D. Wegel  
70 Jahre**

Der Hauptquartierchef des Militär-Verkehrsabteils, außerdem am 1. März sein 70. Lebensjahr. General Wegel ist ein besonders verdienter Offizier, der einer der ersten Mitarbeiter Ludendorffs und später Ober des Truppenamtes des Reichswehrs war.  
(Weißbild, Jander-Multiplizier-R.)



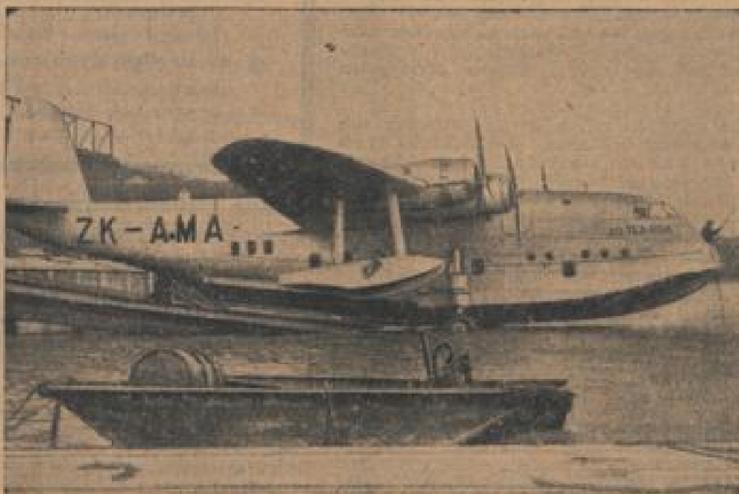
**Die Festigung der Deutschen Akademie der Luftfahrtforschung**

Von rechts nach links: Prof. Giuseppe Gabrielli (Turin), Reichsminister der Luft, Generalmajor Karl Koblenz, Generalleutnant Ernst Udet, General der Flieger Hans-Jürgen Eisehoff, Dr. Dr. Frank (Göttingen).  
(Weißbild, Jander-Multiplizier-R.)



**Der Pariser Nuntius Nachfolger Pacelli?**

Der Nuntius Pacelli wurde der Orientapostol Maglione zum weltweiten Staatssekretär ernannt. Kardinal Maglione, dessen Ernennung noch einer Bestätigung bedarf, ist ein angesehener Diplomat der Kirche.  
(Robert Heiderbach, Jander-Multiplizier-R.)



**Englands neuestes Meeresamphibienboot geht in See . . .**

Im November wurde das erste der drei Meeresamphibien-Dinghies an Wasser gelassen, welche für den Küstenschutz gebaut wurden. Wichtigste sind die mit Land und Wasser fahren können.  
(Associated Press, Jander-M.)



**König Farouk Ehren doktor der Universität Kairo**

König Farouk stellt in der Ehrendoktorrede Diplome an junge Doktoren.  
(Associated Press, Jander-M.)



**Dem Pandabär gefällt es nicht auf der Waage!**

Als stolziges Baby wurde dieser Pandabär, der aus Tibet kommt, in den Präfekturbüro in Chicago eingeliefert. Jede Woche, nach einem Jahr, zeigt die Waage eine Zunahme von 100 Pfund an. Um den Pandabär schließlich auf die Waage zu laden, benötigte man eine zwölfköpfige Regimentsbrigade.  
(Associated Press, Jander-M.)



**Hochverratsprozess Michaelis in Hamburg**

Da dem Hochverratsprozess gegen den Juden Michaelis - andere wurde der Hauptangeklagte Michaelis vom Volksgeschichtlichen in Hamburg zum Tode verurteilt. In der Bild zeigt den Juden während der Verhandlung.  
(Weißbild, Jander-Multiplizier-R.)



**Die Violonistin in der Schwede . . .**

Tieren Heinen Balanciert auf der Nordseite macht die Violonistin im Glanzkleid Regan Taylor, als sie in New York ankommt. Regan Taylor begibt sich zur Glanzkleid-Besuchungen nach Toronto, Ottawa und Montreal in Kanada.  
(Associated Press, Jander-M.)



**Gewehrfluß, aufgenommen mit einer millionstel Sekunde!**

Diese Aufnahme wurde kürzlich in Amerika mit einer neuen Hochgeschwindigkeitskamera aufgenommen. Es hat vier vergrößerte Aufnahmen von einer Gewehrfluß, die eine Zehnte Sekunde bildet.  
(Associated Press, Jander-M.)



**Moderne Cowboys zeigen ihre Können**

Bei einem Wettrennensteck in Los Angeles bringt "Ladenschützer" Steve Toddscher mit seinem Motorrad über acht nebeneinanderliegende Tonnen hinweg.  
(Schwarz, Jander-M.)



Mannheim, 6. März.

Weiße Nelken...

Nun sind sie wieder einmal umschiffelt, die man- nigfachen Klümpen, die sich den Abiturienten in Form von Gedichtbüchlein, mathematischen Formeln und ähnlichen gelehrten Dingen entgegenstellen. Man sieht allenthalben im Stadtbild wieder die weißen Nelken, insbesondere festlicherhandlich in den Plank- ten. Leuzers Geld haben sie gefodert - aber was macht das schließlich, wenn man am Abend eine Sonderausgabe überflüssig eingekauft hat. Man denkt nicht mehr an die Nebenberufungsmittel, die man wochenlang gesammelt hat, ebenso ist das Kampfen der Nelken und nicht höchstens noch ein mitleidiges Mädelchen hervor. Stolz wie die Spanier sind sie jetzt die 'Weißen Nelken' - der Himmel hat ja wider Begehren, wie es gemeint ist? 'Alles halber ist mild...' ist die allgemeine Ant- wort. Ka - hintermoh...

Unumfänglich denken wir älteren Jahrgänge an unsere eigene Schulzeit beim Besuchen mit der weiten Neffe zurück. Und da müssen wir einmal mehr feststellen, daß das, was man als 'tunler Mensch' be- trachtet als überflüssig oder zumindest als überflüssig zu betrachten gelernt war - daß all das trotzdem nötig war. Ich glaube das an dieser Stelle allen, die noch die Schulbank drücken, sagen zu müssen. Und allen ist die Schulzeit die sorgloseste Zeit des Lebens - darüber besteht kein Zweifel. Denn was das 'Schulwerk' vor oder nach dem nach den Klassen, arbeiten oder Neugierigen wirklich eine Sorge? Heute tunen wir darüber. Trotzdem aber ist das Leben mit wirklichen Sorgen schön. Oder ist es doch gar noch schöner? Ist es nicht bezeichnend, Verantwortung zu tragen zu dürfen? Aus eigener Kraft etwas schaffen? Ist vorher die Sorge um der tolleste per- sönliche Entschluß, desto größer ist auch die Freude am Gelingen eines Werkes, die nun wieder Kraft zu neuer Arbeit gibt, einem ewigen Gelebe folgend. Und so ist auch das sicher. So sehr der Abiturient vor seinem Schritt in das Leben zögert, daß mit der Schulzeit einer der schönsten Abschnitte seines Lebens hinter sich liegt, ebensolcher freut er sich aber auch darauf, von nun an als selbständiger und selbständiges Wesen im Leben zu leben. Denn er weiß, daß die Schulzeit in ihrem Ablauf nur ein notwendiges Glied in der Kette einer Entwicklung war. Mit Aufrechterhaltung dankt er in dieser Erkenntnis denen, die ihn als Helfer auf diesem Wege führten und - so glaube ich wenigstens - auch mit älteren Jahrgängen stehen und mit einer dankbaren Erinnerung an...

Mit Wohl freuen sich die jungen Menschen nun nach der beendeten Hefenprüfung. Denn vor ihnen liegt nunmehr eine Zukunft mit tausend offenen Möglichkeiten. Sie haben die Gewissheit, daß ihre Namen an richtigen Plätzen eingeleitet werden können. Offiziere, Kaufleute, Ingenieure, Chemiker werden aus ihren Reihen hervorgehen. Zunächst aber wählt ihnen nun der Arbeitsdienst und in dem weissen Heil- und auch ihnen das Militär, überall erkennbar an dem Mittelstreifen aus das 'Wo werde mir hin- tummen?'

Wie eine Ballade des zivilen Zu- sames mit Teilnahme des Ehrgeizes, und schließlich auch des Selbstbezuges wird am 11. März, dem 8. März, im Bereich des 4. Volkshaus- ritters von Mannheim durchgeführt. Das durch eine politische Anordnung abgesegnete Gebiet ist während der Nacht teilweise abgegrenzt. Den Weisungen ist unbedingt Folge zu leisten.

Auf der Wachenburg in Weinheim tagten: Kreisamtsleiter und Ortsgruppenleiter des Kreises Mannheim

Bedeutungsvolle Referate aus den Arbeitsgebieten der DAF und der NSD

Wie sehr die Partei an der Erfüllung der ihr vom Führer gestellten Aufgaben arbeitet, zeigte die Arbeitstagung der Kreisamtsleiter und Ortsgruppenleiter des Kreises Mannheim in Weinheim. Im Hause der Wachenburg traten die Teilnehmer an. Nach der Redeung an Kreisleiter Schneider ge- schah die Plangensführung. Im Kapitelsaal der Burg begann die Tagung mit dem 'Eisen-Gelb!' auf den Führer.

Dem schaffenden Menschen

Ueber die Tätigkeit der DAF berichtete Kreis- amtsleiter Schneider. Er zeigte die Aufgabe des Ortsgruppenleiters, in den Orten die schaffenden Menschen zu erheben und für den Nationalsozialismus weiter zu gewinnen. Der 1937 eingeführte Leistungskampf der deutschen Betriebe, anfangs oft verkannt, trägt dazu bei, die Betriebs- führer zu veranlassen, die Betriebe, die nicht nur Wertarbeiten sein sollen, zur zweiten Heimat der schaffenden auszugestalten. Im Kreis liegt die Zahl der Betriebe, die teilnahmen von 300 auf 1700, darunter erstmalig sehr viele Klein- betriebe. 1937 wurde ein Handbroschur mit Leistungs- abzeichen verteilt, 1938 fünf Handbroschuren und 1939 fünf Leistungsabzeichen oder Abzeichen für vor- bildliche Kleinbetriebe. Für einen Arbeiterbetrieb werden hohe Anforderungen gestellt.

Der Betrieb hat vor allem der Gemeinschaft zu dienen nach nationalsozialistischen Grundsätzen. Am Reichsbroschurenwettbewerb nahmen 26000 Männer, Frauen und Jugendliche teil. Vorauswählung können mehrere Ausfertiger, vielleicht auch ein Reichs- leger, gestellt werden. Auch diese Idee hat sich durch- gesetzt. Für die Leistungssteigerung kommt im Hinblick auf den Arbeiterbewerber dem Reichs- broschurenwettbewerb wie dem Handwerkerwettbewerb große Bedeutung zu.

Zurückgeführt wurde eine Werbung für die NSD, Eingeleitet durch den Kreisamtsleiter den organi- satorischen Aufbau, ebenfalls teilweise die Ver- sammlungen und Betriebsappelle und die Reichs- tagung. Die arbeitsrechtlichen Streitigkeiten sind, dank der nationalsozialistischen Schulung, zurückge- gangen. Die Berufszweigungsabteilung in Mannheim, O 4, weist 8000 Teilnehmer an den Arbeitsstätten und in der Lehrerbildungsabteilung aus. Der Sportappell verzeichnete eine starke Beteiligung; am Reichsleger wurden erstellt. Ebenfalls ist die Zahl der Beurlaubten der DAF-Bogen und der Erfolg der Schrottsaktion.

Jahresnachwuchs

Kreisleiter Schneider stellte den vor kurzem er- nannten Personalamtsleiter, Va. C. 23, vor, der...

Jüdischer Gelübnis-Bericht zu Götting: Siegeszug der Volkemusik

Handharmonika- und Bandoneon-Konzert im überfüllten Friedrichsplatz-Loal. Nicht weniger als sechs unterer angelegten Ver- eine, die wohl durchweg schon die besondere Auf- merksamkeit ihrer Orchester in öffentlichen Auf- führungen bewiesen haben, hatten sich zu einem Kon- zert zusammengetan, das am Samstagabend den Friedrichsplatzsaal bis zum Überlaufen füllte. Be-

einen Punkt in den Vordergrund seiner Auf- führungen stellte, nämlich die Sicherstellung des Hö- reranwachses der Partei, deren Erfüllung nach der Kampfbildung eine Verpflichtung ist. Wichtig ist die Auslese im Haken. So sind in den Ortsgruppen Personalamtsleiter bestellt worden. Präzise sind Weltanschauung, Charakter, Lebensführung und Verantwortungsbewußtsein.

Ueber die Stellung zur Beamtenschaft sprach Va. Duttler. Die Aufgaben der Rosenverwaltung für die politische Führung umrahm Va. Duttler in un- ter Berücksichtigung der einzelnen Bestimmungen. In- sammenarbeit der verantwortlichen Ortsleiter mit dem Beamtenträger ist unerlässlich. Sparsamkeit in den Ortsgruppen ist Voraussetzung.

Sozialismus der Zeit

Ueber die Wohlfahrtsarbeit in der Partei sprach Va. G. 21 einen umfassenden Einblick. Unterföhrung erfolgt, wo dies notwendig ist. Wichtig ist die fee- lische Betreuung. Gesundheitsmaßnahmen werden nicht unterläßt. Eine Hauptarbeit ist die Wohlfahrts- pflege und die Jugendhilfe. In Mannheim be- stehen 10 Schwerektionen, plus kamen 11 Statio- nen des Deutschen Roten Kreuzes. Schwerektionen werden im Krankenhaus Mannheim ausget- ildet. Wichtig ist die Schaffung von Kinder- tagesstätten, aus kleinen Anfängen ist ein guter Fortschritt erreicht. Erntedankfesten, die dem Landmann zugute kommen, werden im Sommer wie- der eingerichtet. Die örtlichen Erholungen in Mann- heim, Weinheim und Hohenheim verzeichnen außerordentliche Erfolge. Beträchtlich war die Zahl der Kinderlandverschickung.

Neu eingeföhrt wurde die Unterbringung von Schulentlassenen in Heimen. Die Hitler-Frei- willigen sind zu erwähnen die Einzelvormundschaften und Einzelplatzstellen. Ferner Pflegekinderunter- richtung und Pflegekinderbetreuung sowie die Jugendgerichtshilfe. Die Aufgaben der NSD werden demnach auf die Ortsgruppen verlagert. Viel- fältig sind die Aufgaben der Abteilung Kultur und Kunst. Das DAF-Kulturförderung brachte eine Steigerung; der Kreis nimmt eine würdige Stellung dabei ein. Die Kurse der Betreuten sankt im Zeichen der wirtschaftlichen Kultivierung. Auch das Er- nährungshilfsamt, das Nationalitäten in Mannheim und Weinheim hat, seine vortreffliche Ergebnisse.

Weitere Referate hielten Va. G. 21 (NSD), Va. Dr. H. 11 (Rechtsberatung), Va. Dr. 23 (Fronenpflicht) und Gesundheitsamtsleiter Riedel (Arbeitsdienst). Kreisleiter Schneider, der seinen Mitarbeitern dankte, ergrüßte jeweils die Mitteilungen und stellte die Zusammenarbeit im Dienste der Gemeinschaft in den Vordergrund.

stellig waren die Handharmonika-Vereinigungen 'Reingold' in Mannheim und in Söferral, der Handharmonika-Verein 'Heimatklang', Mannheim, der Handharmonika-Klub Mannheim-Heidenheim und die Handharmonika-Freunde Mannheim-Schwe- zingerstadt und Mannheim-Indenhof. Dazu trat das nicht minder rühmlich bekannte Bandoneon-Or- chester 'Arta', Mannheim-Neudorf, das von Andr. J. Blom leitet. Diese Konzerte wurden, was an der Ver- ständigung dirigiert wird. Die Handharmonikaspiele der obengenannten Vereine fanden bei Gelegenheit ein Massen-Orchester von etwa 200 Instrumenten, das Handharmonikalehrer Max Kögel leitete.

In der Vortragshalle überwiegen die allgemein üblichen Lieder, Märische, Polkas und Volkstän- der-Vorparaden in Bearbeitungen von M. T. 1901, A. Stadler, G. B. 1913, J. Schramm und S. 1913. Diese Konzerte wurden, was an der Ver- ständigung dirigiert wird, also gewisser- maßen von einer Vielzahl von Spielern, von denen jeder einzelne das gleiche aus schließlich wiedergeben könnte. Man spielte feiner, rhythmisch sicher und zuverlässig, mit gutem Bewußsein um feine dy- namische Unterscheidungen. Die umfassende fleißige Vor- arbeit war nicht zu verkennen. Vater und Mutter, Onkel und Tante waren mit gutem Recht stolz auf das, was ihre Filialkonzerte nach weit gar nicht langem Unterricht in gemeinschaftlichem Kon- zertieren zuhause brachten.

Rühmlich fand das allüberlebte Spiel mit be- gegneter Zustimmung. Ein klein wenig zurückhalten- der begegnete die Gerichtsbarkeit an den arischenen Tonschöpfungen, mit denen etwas sicherer auch die Veranstalter des Konzerts den neuen Weg zu be- schreiten wagten. In erster Linie ist hier eine Ar- beit Hugo Hermanns zu nennen, der in der 'Volk- musik' (Hugo Hermanns-Berlin, Weisenbüchel und Berlin) ausgezeichnete Beiträge z. B. über den 'Fon- schlag der Handharmonika' veröffentlicht hat. Von Hugo Hermanns 'Drei kleinen Feiertänzen', die ausgesprochen polyphon gehalten sind, gefiel und in- besondere die zweite und dritte recht gut. Von dem, was diesmal das zu Gast anwesende Heilung- Festzelt aus Zürich bot, interessierte uns beson- ders die Einlage. Er an den 'Weltkulturbund' an- schließt, aber natürlich nicht wegen der für sich we- nigsten erwiderten Aufmerksamkeit an ausgesprochenen Orchester und sogar Bühnenmusik, sondern wegen der interessanten Instrumentierung, also der weis- ersehenden Kulteilung der zusammenwirkenden Stim- men auf die Mitglieder des Festzerts. Der Beifall war noch den Funktionen, aus Bühnenmusikern geradezu bürmlich. Man denke insbesondere auch an das Programm aus dem 'Bogenschützer'. Die Orchester wurden von Soloinstru- menten erfüllt. Besonders Erwähnung verdient daneben die Musik des Bandoneon-Orche- sters 'Arta' und die Musik des Orchesters eines an- nährenden Zirkels, deren ganz besonders reizvolle Klangwirkungen erzielte. Man darf wohl sagen, daß der Zauber des Volksliedes vom Orchester, der eig-

Sum Nord im Waldpark

Wer in der Nacht zum 1. März im Waldpark war, soll sich melden. Zur Ermittlung des Täters in der Nordpark- klammer ist es dringend erwünscht, daß sich alle Personen, die sich in der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch (28. Februar auf 1. März 1939) im Wald- park aufgehalten haben oder durch den Waldpark gegangen sind, bei der Kriminalpolizei Mannheim, Zimmer 83, melden.

Kleinlein sehen sich in dieser Wiedergabe voll ge- wehrt blieb.

Dies ist nicht der Raum, alle Einzelheiten des be- achtliden Konzerts ausdehnen zu mühen. Zusammenfassend ist aber festzustellen, daß alle beteiligten Vereine für ihr eifriges Bemühen um künstlerische Vorbereitungen mit Rhythmus und wohlkoordinierter Beifall bedacht wurden, und sich mit ihrem Einsatz für neue Musik auf dem richtigen Weg befinden. Dafür ge- hört der Handharmonika-Kameradschaft 'Heim- geld', Mannheim-Söferral unter E. Reuther ein großes Lob.

Nach Grippe

und erschöpfenden Krankheiten unterstützt Sanatogen. Die Rekonvaleszenz und gibt dem Organismus rasch seine alte Leistungs- fähigkeit zurück. Sanatogen als zuverlässiges Kräftigungsmittel besonders nach überstandener Grippe immer wieder bewährt.

In Apotheken und Drogerien von RM. 1.02

Junge Liebhaber-Kunst in der DAF

Danke Abend der Ortsgruppenleitung Straßmarkt

Man freut sich immer herzlich, wenn eine Ge- meinschaft aus eigenem Kreis etwas hübsches Un- terhaltendes aufbietet bringt. Der ankere Anlaß war das Jubiläum des Ortsgruppenleiters D. 23, in der Ortsgruppe Straßmarkt, wo es weder an hübschen Wänden noch an künstlerischen Talenten, in drei Wochen hatte man die DAF eine große Anzahl junger Liebhaber-Kunst in der DAF

und nun keine ältere Fähigkeit von Fritz Mann, der in vielerlei Verfassungen unterwies- sen als Arbeitermann wie als Schulob, als herrliche DAF im Mai wie als Arbeitermann, ein vielseitiges Talent des Vergnügens und des Bismarckbrau- ches, schon mehrfach durch Kunstausstellungen ge- erdt. Fritz Belle war vornehmer Anfänger mit Anknüpfung: D. 23 hat er ergründet was von Aufschlaggebenden in der DAF; die kleine Kunst Mann ist lange Zeit und Zeit (das letzte sogar sehr gut); die 6 Kunstwerke 2. 1938 haben ebenfalls an ihrem Platz, Albert D. 23, der hatte einen wohlführenden, wenn auch noch un- geklärten Tenor, der von der Begleitung aus ge- legentlich arg allein gelassen wurde, und zum Schluss kamen noch Fritz Parmentier und Fritz J. 23, die mit Mann zusammen ein mehr- würdig-unwirkliches Bandoneon-Konzert im Grün- den auf zahlreichen Instrumenten auführten.

Es war wohl das wenigste reichlich durchgearbeitet und abgeklüfft, auch die Mann-Konzerte waren in der Regel etwas zu lang, und seinem Arbeitsbe- weis fehlte bei aller Fleißigkeit etwas rhythmische Präzision. Aber es war doch ein schön improvisierter Abend, und als endlich auch zum Tanz übergegangen wurde, da zeigte es sich, daß man sogar eine hübsche Kapelle, Karl Benz, zur Verfügung hatte.

NSDAP-Ortsgruppe und DAF-Ortsgruppenleiter Mann waren anwesend, der letztere nämlich dem jubelnden Beifall, der die Schmeichelei immer- hin, und für Mikrophon wie Scheinwerfer forderte, anerkennende Worte.

Das geliebte große DAF-Sammlung ist noch nachzutragen, daß am Sonntag, da ihnen die Zeit mehr langte, die Handwerker vielfach in ihren Innungsstrahlen, als Rechner und Bäder sehr unterwies waren, und damit natürlich große Erfolge erzielten. Denn das Weiter war ja auch ob 2 Tage wieder ausdauert und somit kameradschaftlich gewor- den, und so erlebte man den seltenen Schauspiel, daß sogar am Sonntagmorgen ein einseitige und Gruppenbildung aus diesen und jenen Sprache geworden sich sammelte, und damit seinem Sam- meln für das DAF zugute kam. Ferner waren natürlich auch unter Aufsicht des Ortsgruppen- leiters D. 23. Die Kameraden vom Reichs- kriegerbund Heilich unterwegs, natürlich an Rhythmus und Rhythmus und Orben und Ehrenge- schen, weilsin leuchtend die hellschwarzen Uniformen und großen Hüte der ehem. Schutztruppe, wie sie die Kameradschaft der Nationalkrieger trägt. Auch unter ihnen wie unter den Kameraden ehen, aber und anderer in Mannheim vielversprechender Regimenter mancher markante Kopf, den jeder kennt, und dem man schonmal sich besitze, ein paar Jahre in die Büchle zu reden. Die alten Krieger sind ja immer dabei, wenn der Führer ruft, ihre Pflicht zu tun wie in den schweren Jahren des Krieges.

Das frische DAF. Das schnelle Tempo un- terer Zeit, der harte Kampf mit seinen Sorgen und Nöten, insbesondere die Infektionskrankheiten teil- nehme hohe Anforderungen an unser Volk. Wer mit seiner DAF nicht physisch umgeht, erleidet schließ- lich eine Einbuße seiner Leistungsfähigkeit, macht sich DAF krank. Deshalb wird der am Dienstag- abend im Casino stattfindende Vortrag von Dr. H. 23, der für den Volkstanz-Verein spricht, großem Interesse begegnen.

Festlicher Familienabend beim Sängerbund 1849

Ein würdiger Auftritt zu seinen Jubiläumsfestlichkeiten 1939

Innerhalb der Mannheimer Bürgergemeinschaft hat der 'Sängerbund 1849' mit seinen vorbildlichen Leistungen mit an der Spitze. Im Laufe von neun Jahrzehnten gab er zahlreiche Beweise erhellenden Strebens in der Pflege des deutschen Kultur- und erloselreicher geistlicher Festungsabteil- leitung. Den Auftakt zu seinen Jubiläumsfestlichkeiten anlässlich des 90-jährigen Bestehens bildete die im Schloß, aber allgemein einladenden Maßnahmen gehalten Familienfeier im Sänger- bund 'Casino' Mannheim. Mit den Sängern waren die hochverdienenden Ehrenmitglieder und Angehörige in diesen schönen Abend erhellenden, um in schöner Kameradschaft frohe und gelebte Stunden zu ver- leben.

Nach dem würdigen Chor 'Es stehen die Stan- darten' von Hermann Strömer ergab sich Vereinsfüh- rer Va. Prof. Dr. 23 das Wort zu seinen bezüglich ge- haltenen Ausführungen. Er bestrich zunächst die Ehrenmitglieder, Studenten Carl Feub - ein 70- jähriger - der 51 Jahre tren dem deutschen Volk dienen, und Wanda Flamm, der 41 Jahre dem In- tellexen angehört. Das 50-jährige Ehrenmitglied August Wolf begründete dem Verein die reichliche Prof. Dr. 23 gab die aber auch wieder verdienter Männer, die nicht mehr unter dem Verdiensten wollen, deren Verdiensten immer in Ehren gehalten wird. Es sind dies Wilhelm Zinzakoff, dessen Frau der Vater bedauerte, und Wilhelm Dersold. In Hil- lem Gedanken wurde der Text gedacht.

In seinen weiteren Darlegungen erinnerte Vereinsführer Prof. Dr. 23 an die Wenzelzeiten des Sän- gerbundes, die durch hohe musikalische Leistungen ausgezeichnet waren. Viele Weilandler ließen zu dem damals jungen Verein, die in Mannheim ihre zweite Heimat fanden. So hat der Jubeljahr Tra- dition in der regionalen Weiterentwicklung im Reich unserer neuen Zeit. Mit dem kultischen Chor geht es aufwärts, die beide Vögel zu Volk und Führer, zu unserem ewigen deutschen Volk und das Bekennnis zur Gefährdung von deutscher Art und der Sängerbund seinen 100. Geburtstag zu-

kunftstreu entgegen. Der Leiter des Abends, Karl Ott, nahm im Verlauf der Veranstaltung die Ge- legenheit wahr, Va. Prof. Dr. 23 bezüglich für seine würdige Tätigkeit als Vereinsführer zu danken. Seiner Frau, die als Kreisamtsleiterin im Mann- heimischen bekannt ist, wurde als begünstigter Anhängerin des Vögel besonders gedacht. Der Chor 'Weide des Gefanges' von Wagner beifolgt den ersten Teil, dirigiert von dem Hochschulreife Otto Fingel. Chorleiter Albert Wagnersbäcker konnte insofern Erkennung der Feier nicht annehmen. Ihm wurde gleichfalls herzlich gedacht als dem vorbild- lichen Chorführer des Jubeljahres.

Als jugendliche Gesangsbühne hatte der Verein Fel. Oelen, Schwand, Mannheim verpflichtet. Sie wagte sich mit der Arie der Leonore aus 'Trenn- haus' von Verdi an ein schwieriges Werk. Mit dem Ernst ihrer tiefen künstlerischen Auffassung wußte sie ungeteilten Beifall zu erlangen, wie sie auch drei Liedchen von Richard Strauss mit ihrem glänzenden Vortrag wohlklingend zu Gehör brachte. Hr. Gertrud Wellerer wurde war ihr eine feinführende Be- geisterung am Flügel. Das Mitglied Fritz Gais spielte die Doppelrolle aus 'Wagner'scher' von Alth. Wagner als geübter Pianist mit feinerer Vöf- ferung des Flügel. Georg Lütke berichtete die Vöf- ferung mit einem Violinortico. Welche Ehre wurden gelungen und von Chorleiter Hart- mann, Wagners Frau, dirigiert. Besonders ge- liebt Alth. Wagnersbäcker, Rhythmusleiter. Besonders auffallend lang das Doppelquartett u. a. 'Musikalische Spielweise' mit gutem Stimmenmaterial.

Um das Bild des festlichen Abends abzurunden, lesen die Mitglieder der Kurkapelle Bedenkwort nicht vergessen, die Reihig zum Tanz aufstehen. Doppelfestlich über das Gedächtnis trennte sich die Sängerfamilie erst in den Morgenstunden. Der Sängerbund wird zusammen mit der Sängerwelt, die auch 2. Wöf- ferung. Weilsin in diesem Jahre feiern, ein Jubiläumskonzert im Herbst unter Wagnersbäcker anhalten. Es also auch hier im Rahmen der Vereinigungsbühnenbewegung. K. G.



# SPORT DER NMZ

## Eislauf-Meisterschaften im Eis-Stadion

Maihöfer, OES Konstanz, badischer Schnelllauf-Meister

Zur zweiten Tag der Meisterschaften im Mannheimer Eisstadion brachten nochmals außerordentlich sportliche Leistungen und interessante Kämpfe der Teilnehmer. Besonders am Vormittag wurden die noch nicht entschieden gewordenen Wettbewerbe im Eiskunstlauf und Eiskunstlauf-Mehrkampfe beendet. Bei den Herren steht die nach der ersten Runde führende M. Maihöfer (OES Mannheim, 1000 Meter) noch in der Hitze an der Spitze und liegt vor Peter (1000 Meter) und Paulus (1000 Meter), wobei allerdings die einzelnen Meisterschaften stattfinden. Das Rennen der Frauen lag bei den Herren Schuster (1000 Meter), Frau 1000 Meter und Schuster (1000 Meter), wobei die beiden Meisterschaften schon und Frau die nächsten Plätze belegten. Bei den Herren waren Peter (Eiskunstlauf, 1000 Meter) und der Mannheimer Peter (Eiskunstlauf, 1000 Meter) die Sieger. Schuster (Eiskunstlauf) wurde der Einzelsieger, während Peter (Eiskunstlauf) die Meisterschaften im Eiskunstlauf gewann. Die Meisterschaften im Eiskunstlauf wurden am Sonntagvormittag entschieden. Die Meisterschaften im Eiskunstlauf wurden am Sonntagvormittag entschieden. Die Meisterschaften im Eiskunstlauf wurden am Sonntagvormittag entschieden.

1000 Meter: 15.12, 1. O. Schuster (OES) 1000 Meter: 24.4, 1900 Meter: 24.4, 2000 Meter: 24.4, 3000 Meter: 24.4, 4000 Meter: 24.4, 5000 Meter: 24.4, 6000 Meter: 24.4, 7000 Meter: 24.4, 8000 Meter: 24.4, 9000 Meter: 24.4, 10000 Meter: 24.4

### Parade der Meister am Sonntagabend

Zur Sonntagabend, der die Meisterschaften im Eiskunstlauf brachte, wurde eine Parade der Meister am Sonntagabend im Eisstadion abgehalten. Die Teilnehmer wurden von den Meisterschaften im Eiskunstlauf begleitet.

Die Ergebnisse: Meisterschaft der Männer: 1. O. Schuster (OES) 1000 Meter: 24.4, 1900 Meter: 24.4, 2000 Meter: 24.4, 3000 Meter: 24.4, 4000 Meter: 24.4, 5000 Meter: 24.4, 6000 Meter: 24.4, 7000 Meter: 24.4, 8000 Meter: 24.4, 9000 Meter: 24.4, 10000 Meter: 24.4

### Die Ergebnisse: Meisterschaft der Männer:

- 1. O. Schuster (OES) 1000 Meter: 24.4, 1900 Meter: 24.4, 2000 Meter: 24.4, 3000 Meter: 24.4, 4000 Meter: 24.4, 5000 Meter: 24.4, 6000 Meter: 24.4, 7000 Meter: 24.4, 8000 Meter: 24.4, 9000 Meter: 24.4, 10000 Meter: 24.4
- 2. P. Peter (OES) 1000 Meter: 24.4, 1900 Meter: 24.4, 2000 Meter: 24.4, 3000 Meter: 24.4, 4000 Meter: 24.4, 5000 Meter: 24.4, 6000 Meter: 24.4, 7000 Meter: 24.4, 8000 Meter: 24.4, 9000 Meter: 24.4, 10000 Meter: 24.4
- 3. M. Maihöfer (OES) 1000 Meter: 24.4, 1900 Meter: 24.4, 2000 Meter: 24.4, 3000 Meter: 24.4, 4000 Meter: 24.4, 5000 Meter: 24.4, 6000 Meter: 24.4, 7000 Meter: 24.4, 8000 Meter: 24.4, 9000 Meter: 24.4, 10000 Meter: 24.4

### SS Saarbrücken - Eintracht Frankfurt 7:3 (0:3)

Ein geradezu unvorstellbares Ergebnis gab es beim letzten Meisterschaftsspiel der SS Saarbrücken, der vor 1000 Zuschauern und einem herrlichen Wetter mit 7:3 (0:3) Tore gegen die Eintracht Frankfurt errungen wurde. Die Spieler der Saarbrücker waren im Spiel sehr erfolgreich und zeigten eine hervorragende Leistung.

### SS Wiesbaden - HSV Frankfurt 4:1 (3:1)

Der Sportverein Wiesbaden feierte auch in diesem Spiel gegen den HSV Frankfurt einen verdienten Sieg. Die Spieler der Wiesbadener zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten vier Tore.

### SS Jena - VfL Eintracht 8:2 (6:2)

Das Treffen zwischen den Sportvereinen Stuttgart und dem VfL Eintracht war eine recht einseitige Angelegenheit für die Gastgeber. Während der ersten Halbzeit gelang es den Eintrachtern, zwei Tore zu erzielen, doch in der zweiten Halbzeit gelang es den Stuttgarter Spielern, sechs Tore zu erzielen.

## Die badische Handball-Liga

### SS Freiburg - TS Völkchen 9:3 (5:2)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Freiburg gegen den Neuling Turnverein Völkchen waren leider nicht die besten. Obwohl die Spieler der Freiburgener Handballer eine hervorragende Leistung zeigten, konnten sie die Völkchener nicht schlagen.

### SS Karlsruhe - TS Rastatt 10:2 (6:1)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Karlsruhe gegen den Neuling Turnverein Rastatt waren ebenfalls nicht die besten. Die Spieler der Karlsruher Handballer zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten zehn Tore.

### SS Pforzheim - TS Rastatt 10:2 (6:1)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Pforzheim gegen den Neuling Turnverein Rastatt waren ebenfalls nicht die besten. Die Spieler der Pforzheimer Handballer zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten zehn Tore.

### SS Rastatt - TS Pforzheim 10:2 (6:1)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Rastatt gegen den Neuling Turnverein Pforzheim waren ebenfalls nicht die besten. Die Spieler der Rastatter Handballer zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten zehn Tore.

### SS Rastatt - TS Pforzheim 10:2 (6:1)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Rastatt gegen den Neuling Turnverein Pforzheim waren ebenfalls nicht die besten. Die Spieler der Rastatter Handballer zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten zehn Tore.

### SS Rastatt - TS Pforzheim 10:2 (6:1)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Rastatt gegen den Neuling Turnverein Pforzheim waren ebenfalls nicht die besten. Die Spieler der Rastatter Handballer zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten zehn Tore.

## Jeder vierte Sprung ein Sturz

Königliche Familie unter 70.000 Zuschauern am Holmentollan

Die Meisterschaften im Eiskunstlauf wurden am Sonntagvormittag im Mannheimer Eisstadion abgehalten. Die Teilnehmer wurden von den Meisterschaften im Eiskunstlauf begleitet. Die Meisterschaften im Eiskunstlauf wurden am Sonntagvormittag im Mannheimer Eisstadion abgehalten.

Die Meisterschaften im Eiskunstlauf wurden am Sonntagvormittag im Mannheimer Eisstadion abgehalten. Die Teilnehmer wurden von den Meisterschaften im Eiskunstlauf begleitet. Die Meisterschaften im Eiskunstlauf wurden am Sonntagvormittag im Mannheimer Eisstadion abgehalten.

### Die Ergebnisse:

- 1. O. Schuster (OES) 1000 Meter: 24.4, 1900 Meter: 24.4, 2000 Meter: 24.4, 3000 Meter: 24.4, 4000 Meter: 24.4, 5000 Meter: 24.4, 6000 Meter: 24.4, 7000 Meter: 24.4, 8000 Meter: 24.4, 9000 Meter: 24.4, 10000 Meter: 24.4

### Die Ergebnisse:

- 1. O. Schuster (OES) 1000 Meter: 24.4, 1900 Meter: 24.4, 2000 Meter: 24.4, 3000 Meter: 24.4, 4000 Meter: 24.4, 5000 Meter: 24.4, 6000 Meter: 24.4, 7000 Meter: 24.4, 8000 Meter: 24.4, 9000 Meter: 24.4, 10000 Meter: 24.4

## Die Spiele in anderen Gauen

### SS Saarbrücken - Eintracht Frankfurt 7:3 (0:3)

Ein geradezu unvorstellbares Ergebnis gab es beim letzten Meisterschaftsspiel der SS Saarbrücken, der vor 1000 Zuschauern und einem herrlichen Wetter mit 7:3 (0:3) Tore gegen die Eintracht Frankfurt errungen wurde.

### SS Wiesbaden - HSV Frankfurt 4:1 (3:1)

Der Sportverein Wiesbaden feierte auch in diesem Spiel gegen den HSV Frankfurt einen verdienten Sieg. Die Spieler der Wiesbadener zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten vier Tore.

### SS Jena - VfL Eintracht 8:2 (6:2)

Das Treffen zwischen den Sportvereinen Stuttgart und dem VfL Eintracht war eine recht einseitige Angelegenheit für die Gastgeber. Während der ersten Halbzeit gelang es den Eintrachtern, zwei Tore zu erzielen, doch in der zweiten Halbzeit gelang es den Stuttgarter Spielern, sechs Tore zu erzielen.

### SS Karlsruhe - TS Rastatt 10:2 (6:1)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Karlsruhe gegen den Neuling Turnverein Rastatt waren ebenfalls nicht die besten. Die Spieler der Karlsruher Handballer zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten zehn Tore.

### SS Pforzheim - TS Rastatt 10:2 (6:1)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Pforzheim gegen den Neuling Turnverein Rastatt waren ebenfalls nicht die besten. Die Spieler der Pforzheimer Handballer zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten zehn Tore.

### SS Rastatt - TS Pforzheim 10:2 (6:1)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Rastatt gegen den Neuling Turnverein Pforzheim waren ebenfalls nicht die besten. Die Spieler der Rastatter Handballer zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten zehn Tore.

## Stilklub Freiburg Sieger des Gauaufstiegs

### Freiburg - Völkchen 9:3 (5:2)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Freiburg gegen den Neuling Turnverein Völkchen waren leider nicht die besten. Obwohl die Spieler der Freiburgener Handballer eine hervorragende Leistung zeigten, konnten sie die Völkchener nicht schlagen.

### Karlsruhe - Rastatt 10:2 (6:1)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Karlsruhe gegen den Neuling Turnverein Rastatt waren ebenfalls nicht die besten. Die Spieler der Karlsruher Handballer zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten zehn Tore.

### Pforzheim - Rastatt 10:2 (6:1)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Pforzheim gegen den Neuling Turnverein Rastatt waren ebenfalls nicht die besten. Die Spieler der Pforzheimer Handballer zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten zehn Tore.

### Rastatt - Pforzheim 10:2 (6:1)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Rastatt gegen den Neuling Turnverein Pforzheim waren ebenfalls nicht die besten. Die Spieler der Rastatter Handballer zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten zehn Tore.

### Rastatt - Pforzheim 10:2 (6:1)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Rastatt gegen den Neuling Turnverein Pforzheim waren ebenfalls nicht die besten. Die Spieler der Rastatter Handballer zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten zehn Tore.

### Rastatt - Pforzheim 10:2 (6:1)

Die Voraussetzungen für den Handball-Ligakampf Rastatt gegen den Neuling Turnverein Pforzheim waren ebenfalls nicht die besten. Die Spieler der Rastatter Handballer zeigten eine hervorragende Leistung und erzielten zehn Tore.

## Summabschluss Regen

Der 28. September, eine zugehörige Gedenkfeier der Polizei, der Meisterschaften im Eiskunstlauf und der Meisterschaften im Eiskunstlauf.

HV der Landesgewerbebank für Südwestdeutschland AG

Firmenänderung in „Zentralkasse Südwesdeutscher Volksbanken“

Die HV der Landesgewerbebank für Südwestdeutschland AG...

Im Bericht des Vorstandes...

Der Rat der Landesgewerbebank...

Sehr ruhiger Wochenbeginn

Aktien uneinheitlich - Renten ruhig

Die Börse hat einen sehr ruhigen Wochenbeginn...

Waren und Märkte

Getreide, Öl, Zucker, Textilien

Die Warenmärkte haben einen ruhigen Verlauf...

Berlin: Aktien uneinheitlich, Renten ruhig

Die Berliner Börse hat einen uneinheitlichen Verlauf...

Geld- und Devisenmarkt

Devisen, Gold, Silber

Der Geld- und Devisenmarkt hat einen ruhigen Verlauf...



Wetterbericht des Reichwetterdienstes

Wetterbericht des Reichwetterdienstes...

Vorauslage für Dienstag, 7. März

Vorauslage für Dienstag, 7. März...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Februar

Table with columns for location, date, and water level.

Verkehrs-Aktion

Table with columns for company and price.

Kolonial-Werte

Table with columns for company and price.

